

Offiziersränge im 4. und 5. Jh. n. Chr.

magister militum

Vor 337 n. Chr. gab es nur zwei *magistri militum*. Nach Einführung von Feldarmeen gab es mehrere. Dadurch wurde die Macht einzelner Heermeister beschränkt. Seit Arcadius u. Honorius war der *magister militum* der nominelle Oberbefehlshaber (*imperatores*) des Heeres.

magister officiorum

Oberster Minister am Kaiserhof. Durch sein Kommando über die *scholae palatinae* und *agentes in rebus* übte er aber auch (para)militärische Funktionen aus.

comes rei militaris

Die Aufgabengebiete der militärischen *comites* konnte stark variieren. Sie konnten Befehlshaber von kleineren ca. 500 Mann starken Einheiten sein, als auch von großen Kontingenten mit mehreren tausend Soldaten die sie selbstständig in den Kampf führen konnten.

Überschneidung von Kompetenzen

dux

Militärbefehlshaber einer Provinz. Der *dux* befehligte meistens nur die in seiner Provinz stationierten *limitanei*. In einigen Fällen konnten *duces* auch ein provinzübergreifendes Kommando haben. Wenn Einheiten der *comitatenses* in seinen Zuständigkeitsbereich verschoben wurden, dann wurde er zum *comes rei militaris* befördert. Sobald sie wieder abzogen, wurde er wieder in den Rang eines *dux* zurückgestuft.

tribunus

Ein höherer Offizier der unter dem Befehl eines *comes* oder *dux* stand. *Tribuni* befehligten eine Einheit od. Untereinheit. Sie dienten oft im Stab des Befehlshabers und konnten eigenständig oder in einem größeren Verband agieren. *Cohortes* der *comitatenses* und der *limitanei* wurden meistens von einem *tribunus* kommandiert. Die *Tribuni* der *scholae* waren die im Rang höchsten. Sie waren dem *magister officiorum* unterstellt.

praepositus

Der Titel wurde den verschiedensten Rängen verliehen und konnte unterschiedlichste Aufgaben beinhalten. Als *praepositus limitis* unterstand er als Grenzabschnittskommandeur innerhalb einer Provinz dem Befehl eines *dux*. *Praepositi legionis, -cohortis, -militum, -equitum, -auxilii* sind aus verschiedensten Teilen des Reiches bekannt. Auch bei den *scholae* kommt der Titel vor.

Vermischung der beiden Titel im täglichen Gebrauch

praefectus

Das Amt des *legatus legionis* wurde durch das eines *praefectus* ersetzt. Die Not.dig. verzeichnet *praefecti* als Befehlshaber von *legiones*. Aber auch *vexillationes, alae, numeri* und *classes* wurden von ihnen kommandiert. Die *legio* an einer Flussgrenze wurde von einem *praefectus ripae* befehligt. Sie konnten aber auch das Kommando über *gentiles* haben.

protectores und domestici

Protectores sind Offiziersanwärter die einen fünfjährigen Dienst als Stabsmitarbeiter ausübten. Danach wurden sie zum *tribunus* oder *praefectus* befördert. Man unterscheidet zwischen den *protectores* und den *protectores domestici*. Erstere dienten in jedem Stab eines *magister militum*. Letztere unterstanden am Kaiserhof als *domestici peditum* oder *equitum* dem *comes domesticorum*.